

Sanftes Augenlasern der 3. Generation:

Sichere und schonende Korrektur der Kurzsichtigkeit mit der SMILE-Behandlung

Mannheim, 19. Mai 2020. Die *Small Incision Lenticule Extraction*, kurz *SMILE*, ist das erste vollständig minimal-invasive Laserverfahren zur Korrektur der Kurzsichtigkeit. Professor Michael C. Knorz setzt es am FreeVis LASIK Zentrum der Universitätsmedizin Mannheim seit über sieben Jahren erfolgreich ein.

„*SMILE* eignet sich zur präzisen Korrektur der Kurzsichtigkeit (Myopie) von -1 bis -8 dpt und des Astigmatismus bis -5 dpt. Es ist eine sanfte und sehr sichere Form des Augenlaserns, da die *SMILE* verglichen mit vorangegangenen Methoden aufgrund des sehr kleinen Lasereinschnittes nur minimal-invasiv ist“, so Professor Michael C. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrums der Universitätsmedizin Mannheim. „Sport, Autofahren und Arbeiten sind bereits nach 1 – 2 Tagen wieder möglich.“

Die *SMILE* schont das Auge, da das vordere Hornhautgewebe weitestgehend intakt bleibt. Ein spezieller Femtosekunden-Laser präpariert im Innern der Hornhaut ein dünnes Gewebescheibchen (Lentikel). Dieses wird anschließend über einen kleinen Lasereinschnitt von 2 mm entfernt. Da nur ein solch winziger Schnitt angelegt wird, bleibt der größtmögliche Teil der oberen Hornhautschichten unberührt und die Stabilität der Hornhaut wird kaum beeinflusst. *SMILE* eignet sich daher auch für Patienten mit dünner Hornhaut. Zudem werden aufgrund des kleinen Schnittes kaum Nerven in der Hornhautoberfläche durchtrennt, so dass ein trockenes Auge seltener auftritt und weniger ausgeprägt ist.

Neben der Höhe der Fehlsichtigkeit sind noch weitere Parameter, z.B. der Durchmesser der Pupille bei Dunkelheit sowie die Dicke der Hornhaut, von Bedeutung. Diese Parameter werden anlässlich einer Erstuntersuchung im FreeVis LASIK Zentrum der Universitätsmedizin Mannheim bestimmt und gemeinsam mit dem Patienten besprochen.

Informationen zu FreeVis

FOCUS-Ärzteliste 2020: Professor Knorz wieder „Top-Mediziner“

Das Nachrichtenmagazin FOCUS ermittelt seit über 20 Jahren bundesweit die besten Ärzte verschiedener Fachbereiche. Einer davon ist der Gründer und ärztliche Leiter des FreeVis LASIK Zentrums am Universitätsklinikum Mannheim, Professor Michael C. Knorz. Er wurde erneut als einer der Top-Experten der Augenheilkunde im Bereich der refraktiven Chirurgie und Katarakt gelistet und von Kollegen und Patienten empfohlen. Prof. Michael C. Knorz gründete 1993 das erste LASIK Zentrum am Universitätsklinikum Mannheim in Deutschland. Er hat sich bereits frühzeitig auf die refraktive Laserchirurgie und die Linsen Chirurgie zum Ausgleich der Fehlsichtigkeit spezialisiert und ist heute Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Fachgesellschaften.

Prof. Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik der Universitätsmedizin Mannheim aus dem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum der Universitätsmedizin Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Prof. Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. In der aktuell veröffentlichten FOCUS-Ärzteliste 2020 wurde er erneut zum Top-Experten im Bereich Refraktiven Chirurgie und Katarakt gewählt. Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie. Es ist Mitglied im Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie (VSDAR). Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim.



FreeVis LASIK Zentrum
Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Ihr FreeVis-Pressekontakt:
comdico – Profil und Auftritt
Claudia Haas-Steigerwald
Cronberggasse 12
68526 Ladenburg
Tel. 06203-924444
haas@comdico.de

abdruck honorarfrei
beleg erbeten
seite 2/2